



Allgemeine Presseinformation
zur Wahl des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz
am 24. Februar 2026

Wie lange dauert die Amtszeit des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz?

Die Wahl des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz erfolgt gemäß dem Statut der Deutschen Bischofskonferenz nach einer Amtszeit von sechs Jahren, sofern der Amtsinhaber nicht vorher von seinem Amt zurücktritt.

Wie oft kann der Vorsitzende zur Wahl antreten?

Eine einmalige Wiederwahl ist möglich. Die Wahl erfolgt während der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz.

Wer ist wahlberechtigt?

Es nehmen alle amtierenden Erzbischöfe, Bischöfe und Weihbischöfe mit gleichem Stimmrecht an der Wahl teil. Diözesanadministratoren, die ein vakantes Bistum vertreten, sind ebenfalls stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung.

Wer wählt nicht?

Der Apostolische Exarch für die Ukrainer, der üblicherweise an den Vollversammlungen teilnimmt, ist kein stimmberechtigtes Mitglied der Deutschen Bischofskonferenz.

Ein Diözesanbischof, der keinen Weihbischof hat, kann sich durch den Generalvikar vertreten lassen, wenn er verhindert ist. Die Vertretung wäre nicht stimmberechtigt.

Wann ist die Vollversammlung beschlussfähig?

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind.

Was passiert vor der Wahl?

Es gibt keine Kandidatenliste. Direkt vor der Wahl tauschen sich die Bischöfe über die Anforderungen an den Vorsitzenden aus.

Bischöfe, die für eine Wahl nicht zur Verfügung stehen wollen, geben dies in der Regel während der Aussprache bekannt.

Wie läuft die Wahl ab?

Die Wahl ist anonym. Jeder Bischof erhält einen Zettel, auf den er den Namen des gewünschten Vorsitzenden notiert. Die Zettel werden in einer verschlossenen Wahlurne gesammelt. Haben alle Bischöfe ihren Stimmzettel abgegeben, werden diese ausgezählt und der amtierende Vorsitzende trägt die Ergebnisse vor. In den ersten beiden Wahlgängen ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder notwendig. Ab dem dritten Wahlgang reicht die Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Wie werden Enthaltungen gewertet?

Bei diesem Wahlmodus gibt es im Grunde keine Enthaltungen, weil nur Namen auf einen Zettel geschrieben werden. Wenn ein leerer Zettel abgegeben wird, kann keinem Bischof die Stimme zugeordnet werden.

Was passiert nach der Wahl mit den Stimmzetteln?

Die Stimmzettel aus den Wahlgängen werden archiviert.

Wer kann gewählt werden?

Der Vorsitzende muss ein Diözesanbischof sein. Weihbischöfe können nicht gewählt werden. Der Vorsitzende soll innerhalb seiner sechsjährigen Amtszeit nicht die für Bischöfe übliche Altersgrenze von 75 Jahren erreichen, zu der sie dem Papst ihren Rücktritt anbieten müssen.

Wie wird der neu gewählte Vorsitzende bekannt gegeben?

Der neu gewählte Vorsitzende wird nach seiner Wahl ein Pressestatement abgeben, das auch im Livestream auf dem [YouTube-Kanal](#) der Deutschen Bischofskonferenz sowie auf www.dbk.de übertragen wird. Dieser Termin ist am Dienstag, 24. Februar 2026, um 11.30 Uhr angesetzt. Abhängig vom Verlauf der Vollversammlung und der Wahlen kann sich der Pressetermin etwas verschieben.

Wird in dieser Vollversammlung auch der stellvertretende Vorsitzende neu gewählt?

Die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz findet immer versetzt zur Wahl des Vorsitzenden statt. Bischof Dr. Michael Gerber ist als stellvertretender Vorsitzender in der Herbst-Vollversammlung 2023 gewählt worden.

Welche Aufgaben hat der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz?

Der Vorsitzende vertritt die Bischofskonferenz nach außen. Er ist dabei an die Beschlüsse der Vollversammlung und des Ständigen Rates gebunden. Liegen zu einer bestimmten Frage keine Beschlüsse der Vollversammlung oder des Ständigen Rates vor, so ist der Vorsitzende gehalten, einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen. Ist das nicht möglich, ist wenigstens das Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der zuständigen Kommission anzustreben. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende der Bischofskonferenz von sich aus Erklärungen abgeben. Er unterrichtet die Mitglieder der Bischofskonferenz. Der stellvertretende Vorsitzende übernimmt

die Aufgaben des Vorsitzenden, wenn bei rechtmäßiger Verhinderung dieser ihn mit seiner Vertretung betraut oder er auch daran gehindert ist (vgl. Geschäftsordnung § 11).

Weitere Informationen:

- Statut der Deutschen Bischofskonferenz
- Geschäftsordnung der Deutschen Bischofskonferenz